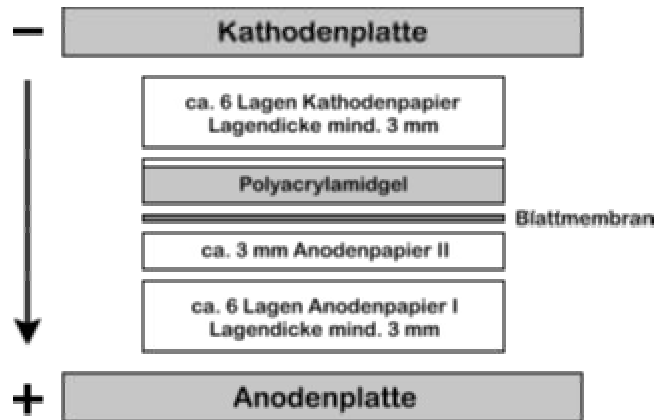


## Trocken Blotter nach dem Semidry Verfahren

Elektrophoretisch getrennte Banden werden auf eine Membran übertragen. Dort werden sie für unterschiedliche, spezifische und unspezifische Reagenzien frei zugänglich gemacht.

### Anwendung

Elektrophoretisch getrennte Proteine, die sich üblicherweise in Gelen befinden, sind für hochmolekulare Nachweisliganden (z.B. Antikörper, Lectine) nicht zugänglich. Deswegen werden sie von den Gelen auf die Oberfläche einer inerten Membran übertragen. Beim Semidry- (halbtrockene) Blotting wird das Gel zwischen Filterpapierbögen gelegt, die mit Transferpuffer getränkt sind.



### Spezielle Bauelemente und Eigenschaften

- ▶ hohe elektrische Leitfähigkeit durch Transfer zwischen einer Platinbeschichteten Titan- und einer Edelstahlelektrode
- ▶ Aufgrund des homogenen elektrischen Feldes und einer hohen elektrischen Feldstärke wird infolge des geringen Elektrodenabstandes ein schneller und zudem gleichmäßiger Blottvorgang ermöglicht. Auf eine Kühlung kann somit verzichtet werden.
- ▶ Eine automatische Andruckvorrichtung gewährleistet einen optimalen Stromkontakt und folglich einen optimalen Transfer. Gasbläschen, die sich während des Transfers bilden, verlassen den Blottsandwich seitlich und beeinflussen somit den Blottvorgang nicht.
- ▶ Verwendung diskontinuierlicher und kontinuierlicher Puffersysteme.

### Lieferumfang

- Blotterwanne mit gefederter Platinelektrode inkl. Geräteanschlußkabel.
- Abdeckung mit Edelstahlelektrode inkl. automatischer Verriegelungs- und Andruckvorrichtung.
- Zubehör wie z. B. Filterpapiere, Blottmembrane, Netzgeräte usw. nach Anfrage.

### Wichtige technische Daten und Ausführung

#### Art. 24 200

Semidry- Blotter mit einer Transferfläche von 180 mm x 250 mm  
max. Spannung ~ 50 - 60 Volt (konst. Stromdichte 1 - 2 mA/cm<sup>2</sup>)

#### Material:

Blotterwanne: PMMA (Polymethylmethacrylat)  
Anode: Platin beschichtetes Titanblech  
Kathode: 1.4301 (Cr-Ni - Stahl, rostfrei)

